

RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*



## »Grimms Märchen«

Gesamtausgabe  
neu bebildert  
von

HENRIK SCHRAT

Verlag Textem, Hamburg

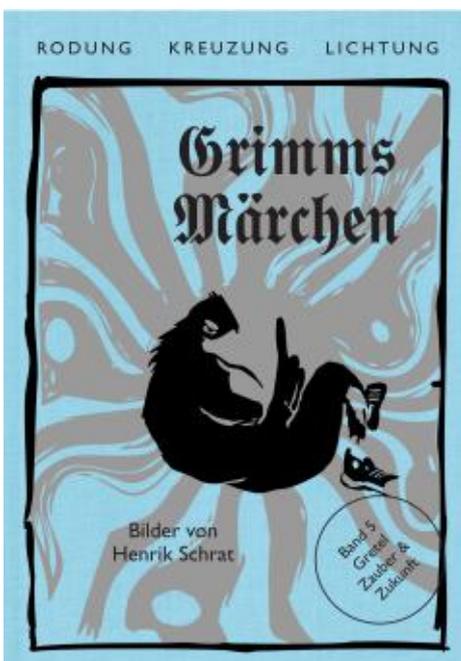
[www.grimmschrat.de](http://www.grimmschrat.de)  
[hans@grimmschrat.de](mailto:hans@grimmschrat.de)  
Instagram: grimmschrat

August 2025

Großartiger Sommer. Viel Regen. Wer hätte sowas vor 10 Jahren wohl gesagt...

- Buchvorstellung Band 5 Show: 22. 11. in der Berlinischen Galerie in Berlin. Ihr seid alle eingeladen. Das wird ein Event. Wer im Kostüm kommt, bekommt einen Märchendrink umsonst. Schwarz muss er sein (der Drink).

- Wer eine sinnige Idee / Kontakte hat für einen Ort für eine Projektvorstellung hat: Fädelt was ein, schreibt mir. Ich bin offen für Rock n Roll am Ende des Projektes, das hat es verdient. Ich komm und schrate.



Exklusiv für euch schon mal das Cover. Das grau = silber. Zweifarbige Prägung. Und nen silbernen Buchschnitt.

Was kostet die Welt sag ich da nur...

### WER MÖCHTE EINEN BUCHSCHUBER?

So ein Ding, in das alle fünf Bände hineingeschoben werden, buchbinderisch hergestellt. Dann bitte **JETZT** über die [grimmschrat.de](http://grimmschrat.de) Website bestellen - wir müssen wissen, wieviele. (Rechnung und bezahlen und liefern im November)

Übrigens, die Grundfarbe des Schubers entspricht in etwa der Farbe des dritten Bandes, der in der Mitte steht. Rechts und links außen haben wir dunkelblau und hellblau, und pink und schwarz an Position 2 und 4. Hmmmm...

RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*



Ich möchte euch kurz in die Untiefen des Business mitnehmen, und, das weiß die eine oder der andere, mich immer interessiert, als Form. Ich hab ja schließlich in Wirtschaftswissenschaften promoviert, und zwar als Künstler. Das wichtig. Nach zeitaufwändigen Gesprächen mit 6 Unternehmen, die solche Schuber produzieren, sind wir bei einem hängengeblieben, mit dem wir auch schon sonst gearbeitet haben. Top Qualität Schuber, bezogen mit Surbalin (wie Vorsatzpapier). Ein Schuber kostet - reine Herstellung, da ist der Buchgestalter noch nicht bezahlt - 24 € das Stück, wenn wir 100 machen lassen. Da bleibt mir der Verstand und der Atem stehen, aber andererseits denk ich, das ist verdammt wenig, was verdienen die Leute an der Pappfaltanlage. Weil, KI und Roboter, gut und schön, aber definitiv nicht an der Stelle. Vielleicht in 10 Jahren, ich weiß es nicht. Aber das hier ist Manufaktur Kleinserienfertigung im frühen 21 Jh. Wenn wir mehr machen lassen, kommt der PPreis runter. Aber wieviele brauchen wir?

Dann ruft die Deutsche Post im Jahr 2025 für ein Paket 7,69 € auf. Verschickung inklusive, kann jetzt jede Person selbst rechnen. Wenn wir mehr als 100 bestellen, beginnt der Preis zu sinken. Belästige ich jemanden mit Geldüberlegungen? Ne, ich find das spannend. Und ich verstehe es als Teil des Projektes. Und ohne Euch, die Wahnsinnigen, die sowas kaufen und fördern, wäre es nie dazu gekommen, dass es funktioniert.

Wer so einen Schuber möchte: Bitte jetzt ordern, Rechnung erhalten /bezahlen/ liefern im November.

RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*



Ich wollte diesen Newsletter auch ein paar Zeichnungen widmen, die es nicht ins Buch geschafft haben, und die ich sehr mag. Wie die hier mit dem großen Hasen. Und das auf der Bank, das bin ich.

RODUNG

KREUZUNG

LICHTUNG

\*



Da bin nochmal ich, als letzte Zeichnung im Buch hab ich mich reingemalt.

Weiterlachen!

Am besten natürlich zu erst über sich selbst. Drüber lachen können hat mir schon oft den Delikt gerettet. Da erzählt mir der Deibel wohl ne Geschichte.

Da fällt mir eine Beobachtung ein...In der Geschichte der Bebilderung der Grimm Märchen gibts viele spannende Momente, aber der hier ist besonders gut.

Wir schreiben das Jahr 1823, und eine Grimmauswahl erscheint das erste mal auf englisch. Im Gegensatz zur deutschen Ausgabe 1812 /19, die auf wissenschaftliche Sammlung und Germanistik setzte. Jakob Grimm fand das mit Bildern albern. Die 1819er enthielt immerhin ein dekoratives Titelkupfer und eine Illu zu Brüderchen und Schwesterchen.

Aber worum es hier geht, sind die Bilder von George Cruikshank 1823, (siehe nächste Seite) die allesamt humoristische Bilder zu den Märchen waren, im Titelblatt sitzen sie um den Kamin und hauen sich vor Vernügen auf die Schenkel. Die Grimms zogen nach und brachten 1825 die erste "Kleine Ausgabe", die "best off" heraus. MIT ILLUSTRATIONEN vom Bruder Ludwig Emil Grimm, die sich im Zugriff zu Cruikshank fundamental unterscheiden. Feierliche Ernsthaftigkeit, der Stil erinnert mich regelrecht an Ikonenmalerei.

Ich kann die heilige Ernsthaftigkeit schon nachvollziehen, im Kino wird nicht geredet, aber finde das Gelächter befreiend. Es gibt mir Distanz zum drüber nachdenken. Da muss man auch mal robust sein, jeder Witz geht auf Kosten von irgendwem, und das ist auch in Ordnung, wenns gerecht verteilt ist.



Ludwig Emil Grimm,  
Bild zu "Brüderchen und Schwesterchen"

RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*

GERMAN POPULAR STORIES,  
*Translated from the*  
Kinder und Hausmärchen,  
COLLECTED BY  
M. M. GRIMM,  
*From Oral Tradition.*



JAMES ROBINS & CO LONDON.

AND

JOSEPH ROBINS JUNR & CO DUBLIN.

MDCCLXXIII.

George Cruikshank  
1823

Titel zur englischen  
Ausgabe der "Best Off"

Wobei mir nicht ganz klar  
ist, wer  
M.M. Grimm ist.

Hat da jemand ne Idee?

RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*



Lebkuchenhexe. Hefeteig ist nu mal sehr klebrig an den Händen. Die Zeichnung ist schon vor Jahren entstanden, als meine Tochter am backen war. Sie treibt sich seither in der Mappe "Freie gute Zeichnungen, noch nicht verwendet" herum. Was man eben für Sortiersysteme hat.

Jetzt hat sie es noch in Band5 geschafft, ganz klein.

1962 ist ein legendäres Buch erschienen: "Die Wahrheit über Hänsel und Gretel" von Hans Traxler.

Das hat die Grimmforscher damals sehr geärgert, obwohl es offensichtliche Satire ist. Grosser Spass, mit Fotodokumentationen gefundener verkohlter Lebkuchen und so. Jedenfalls kann man aus der Menge von weissen Kieselsteinen ableiten, die in eine Hosentasche passen, um den Weg zu markieren, einiges ableiten.

Wenn man durchschnittlichen Schwinkel hinzuzieht, wie weit man die Steine sieht, wird deutlich, dass H&G sehr gross gewesen sein müssen, sonst wären sie mit den Steinen nicht weit gekommen. Wir sollten also nicht auf die Verniedlichungsstrategie des Textes hereinfallen, H&G waren Erwachsene. Auf dem Weg zu einem Mord, um an die Lebkuchenrezepte zu kommen.

Die Lebkuchenbäckerin, die ermordet wurde ist auch aktenkundig durch den Hexenprozess gegen sie. Kann man nachrecherchieren. Sie dürfte eine der wenigen sein, die das überlebte und danach wieder als Bäckerin arbeitete. Sie hieß Katharina Schrader und lebte auf dem Engelsberg im Spessart. Soweit klar, laut Traxler wurde sie 1647 erwürgt und in einem ihrer Öfen verbrannt. Hmhm.

Nun heiße ich auch noch Schrader im richtigen Leben, und die Dinge verwirren sich. Jetzt muss Medienkompetenz ins Spiel kommen, Freunde.



RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*



RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*

Nochmal Hans und Grete. Final battle.

Hexe ist ein bisschen ein Hexer, aber das ist ziemlich egal, geht hier nicht um offensives rumgendern. Ich besetz die Figur so.

Den hab ich auch paarmal gezeichnet, leider hab ich die anderen Scans grad nicht zur Hand. Die Schlussequenz aus Terminator 2 hatte es mir sehr angetan, wo der flüssige Terminator ins glühende fällt, kurz vorher, wo er verwundet so rumfuchelt. Hab mir die Szene etwa 30 mal angeschaut, und dann zwei völlig bescheuerte Zeichnungen gemacht. Dann aufgegeben, und anderen Medienbösen beim sterben zugesehen.

Hab mich hier an das Ende dessen gehalten, der nicht nur keine Nase hat, sondern dessen Name auch nicht genannt werden darf. Was böse Figuren betrifft, sind die Nasen etwas aus der Mode gekommen. Meiner hat einen Riechkolben, und sofort erkennt man ihn nicht mehr...



RODUNG

\*

KREUZUNG

\*

LICHTUNG

\*



Leider nicht ins Buch - in die Bücher - hat es auch er hier. Schmerz! Eigentlich wollte ich Gimli, Legolas und Aragorn auch noch ein Denkmal setzen...  
Vielleicht beim nächsten Projekt.